



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

21.10.1940 (Nr. 290)

erschient 7mal wöchentlich
Monatsbezug 2,20 einhalb. Su-
bstrat: Weizenmehl 287, 2/3
Verlagsanstalt: 287, 2/3
Verlag: M. S. Bauer, Bremen
Ems 6853, Bremen, Geert 6-8
Preis: 541 21, 21, 21, 21, 21
5 15, 15, 15, 15, 15
12-13 Uhr Schluß. Freitag
und Freitag 12 1/2-13 1/2 Uhr

Parteiamtliche Tageszeitung

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

Nr. 290 / 10. Jahrgang



der Nationalsozialisten Bremens

Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Montag, 21. Oktober 1940

Anzeigen - Grundpreise:

Die 1. am oben und 22. am breite
Seite im Anzeigen 13 1/2. Die
75 am breite und 11 am hohe Seite
im Text 17 1/2. Einmalige
Grundpreise für Klein- u. Familien-
anzeigen u. a. sowie sonstige Be-
dingungen: Preisliste 9. Nach-
druck C. P. für Verleger durch den
Verleger. Preis: 10. An-
nahmestellen: 16. U. B. G. G.
In Bremen: Am Geert 6-8.
Preis: 541 21, 21, 21, 21, 21
5 15, 15, 15, 15, 15
12-13 Uhr Schluß. Freitag
und Freitag 12 1/2-13 1/2 Uhr

Einzelpreis 15 Rpt.

327 BRT. in zwei Tagen vernichtet

Auch in der Nacht zum Sonntag ein feindlicher Geleitzug durch unsere U-Boote ausgetrieben / Dabei siebzehn feindliche handelschiffe mit 110 000 BRT., aus weiteren Geleitzügen 43 000 BRT. vernichtet

Kapitänleutnant Vrien vernichtete 5500 To.

Seine Gesamtzerstörungsziffer beträgt 202 000 BRT. / Vom Führer mit dem Eichenlaub zum Ritterkreuz ausgezeichnet

Berlin, 20. Oktober.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Inier Unterseeboote hat auch in der Nacht zum Sonntag neue gewaltige Erfolge gehabt. Wiederum wurde ein großer britischer Geleitzug ausgetrieben. An einer einzigen Nacht sind aus einem Geleitzug 17 feindliche Handelschiffe mit 110 000 BRT. vernichtet worden. Nicht von diesen Schiffen mit 50 500 BRT. vernichtet allein das Unterboot des Kapitänleutnants Vrien. Mit einer Gesamtzerstörungsziffer von 202 000 BRT. steht Vrien weit aus der Spitze aller Unterseebootskommandanten. Aus weiteren Geleitzügen vernichtete andere Unterboote 43 000 BRT. Innerhalb von zwei Tagen haben unsere Unterboote also nicht weniger als 327 000 BRT. feindlichen Handelschiffes vernichtet.

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat Kapitänleutnant Vrien das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes mit folgendem Telegramm verliehen:

„Der Kapitänleutnant Vrien ist dankbarer Bewährer eines lebendigen Gedenkes im Kampfe für die Zukunft unseres Volkes. Seine Leistungen bei der Vernichtung von 200 000 Tonnen feindlichen Seefraßes als fähiger Offizier der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.“

Es fand zu erwarten, daß die deutsche Unterseebootsflotte in diesen Tagen unter bedeutend günstigeren Bedingungen einsetzten würde, als in den Tagen zuvor. Zwar sind schon bei einer Umlaufzeit von vier Tagen über 100 000 BRT. vernichtet worden, doch ist die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Bereits vier Tagesdorme in London

Ununterbrochener Bombenregnen - Die Hälfte der Londoner Bevölkerung lebt unter der Erde - Umorganisation des Verkehrs - 11 000 Grubenarbeiter aus Wales angefordert

Berlin, 20. Oktober.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

über als Nationalsozialist dem freiwilligen Arbeitsdienst zu und war schließlich Arbeitsdienstführer und Lagerführer im Ostpreußen. Am 16. Januar 1933 als Marineoffizier bei der Kriegsmarine eintrat. Am 1. Januar 1934 wurde er Fähnrich, 1936 Leutnant und 1938 Oberleutnant zur See. Während des spanischen Bürgerkrieges nahm er am U-Bootdienst teil. Als Kapitänleutnant wurde er Unterseebootskommandant und eine mit Auszeichnung bei der U-Bootflotte am 1. September 1939 mit seinem U-Boot auf dem Atlantik. Seit seiner Verleihung feindlichen Handelschiffes wurde er am 1. September 1939 mit dem 1. U-Boot auf dem Atlantik. Am 14. Oktober 1939 gelang es ihm, mit seinem U-Boot alle Schiffe und Minenboote vor der Stadt von Gooze abzuwehren und in den folgenden Tagen bei englischen Kriegsmarinen einzugreifen. Mit einem Torpedobombenflugzeug und feindliche Schiffe, Royal Oak und Royal Arthur, vernichtete er. Am 17. Oktober 1939 vernichtete er sein Boot wieder durch Sperren und Minenboote. Am 17. Oktober 1939 vernichtete er sein Boot wieder durch Sperren und Minenboote. Am 17. Oktober 1939 vernichtete er sein Boot wieder durch Sperren und Minenboote.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Deutsche U-Boot-Waffe schlägt zu

In zwei Tagen 327 000 BRT. feindlichen Handelschiffes vernichtet - Hollende Angriffe der deutschen Luftwaffe auf London - Bombentreffer auf Wasserwerk, Bahnhofe und Flugzeugwerke

Berlin, 20. Oktober.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die deutsche Unterseebootsflotte hat in der Nacht vom 19. zum 20. Oktober wieder einen britischen Geleitzug mit größtem Erfolg angegriffen.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Von der Niederlage zur Katastrophe

Englands Weg in den Winter

Von Helmut Sandermann

Es sind nun gut vier Monate vergangen, seit die Entscheidung des Krieges fiel, den England im September 1939 mit dem Ziele begann, das wiederkehrende Reich zu Boden zu werfen und zu vernichten. Es ist nicht nötig, an die Ereignisse zu erinnern, die mit unvorstellbarer Dramatik diesen verheerlichen Krieg zu nichte machen ließen. Seit die Trümmer der britischen Armee in Kämpfen und Schlachten unter Preisgabe aller ihrer Waffen das nackte Leben auf ihre Insel hinüberreteten, ist Deutschland gemeinlich mit seinem schicksalhaften Bundesgenossen der Herr des Kontinents, der auch das Schicksal Großbritanniens bedingt.

Am dem Tage, an dem die Speitengruppen deutscher Soldaten im furchtbaren Angriff in Galat einrückten, leit die Diktatur erstarben und den Kanal beherrschten, wurde der Krieg gegen England entschieden - und zwar einseitig entschieden als der Weltkrieg von dem 9. November 1918; damals waren es Herrat und Verbrechen im Innern des Reiches, das den Kampf der Front auslöschte machte, diesmal aber ist es eine klare Fronteigenschaft, die jede Möglichkeit einer Wendung im Kriegesgeschehen in das Reich der Phantome verneint. Die Waffen haben gesprochen, und zwar so deutlich gesprochen, daß selbst an der Niederlage Englands kein Zweifel mehr ist. England war zu schwach, seine Macht in Europa zu schwach, wie sollte es hoffen, sich dem Kampf bis zur Zerstörung, von Paris bis nach Butte mit den deutschen Truppen wieder zu erheben? Es war eine Niederlage, die einseitig und klar, daß die Ehre eines Volkes unangenehm ist, was sich erfüllt, es angurten. Sie war um so leichter erträglich, als Gewissheit über maßvolle Forderungen der Sieger bestand, und das eigene Land noch verlor nicht von den furchtbaren Gräueltaten des modernen Krieges.

Die gleiche gleiche Führung, die im Jahre 1917 unter dem Einbruch des verfallenen U-Boots-Krieges lieber einen Niederlagefrieden als eine Ausbeutung in Kauf nehmen wollte, hat diesmal, als die Entscheidung über den deutschen Erwerb der Kanalfeste (eine Frage, die auch im Weltkrieg von beiden Seiten als freigeistigend gewertet wurde) lag, nichts mehr von jenem berühmten englischen Realismus, der sich nicht als Schall und Rauch erweh, wie die U-Bootsflotte von den englischen Bündnisstreue und Tapferkeit. Dem Verbrechen gegenüber den europäischen Völkern, das die Kriegesbegehr von 1939 beging, als die neuen Krieg entfielen, hat sie abgesehen von einem einzigen Verbrechen, diesmal gegenüber ihrem eigenen Volk, hinzugefügt, über dessen Ausmaß sie sich gewiss nicht im unklaren waren und das heute unter dem Einbruch der Nachrichten über London die ganze Welt zu ahnen beginnt.

Dem das ist die Frage Englands heute: Seine Niederlage ist seit Monaten entschieden, seine Kriegesbegehr aber nicht entfielen, die Niederlage ihrer Rolle ist in der Katastrophe seiner eigenen Erntens eingetrieben. Denn das ist die Frage Englands heute: Seine Niederlage ist seit Monaten entschieden, seine Kriegesbegehr aber nicht entfielen, die Niederlage ihrer Rolle ist in der Katastrophe seiner eigenen Erntens eingetrieben.

Unser Tagesspiegel

Die deutsche U-Bootwaffe erteilte England neuerdings furchtbare Schläge.

London lag gestern wieder unter heftigen deutschen Bombenregnen.

Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, daß die feindlichen Geleitzüge in diesen Tagen in großer Zahl in den Nordatlantik aufbrachen. Die deutschen Unterboote konnten diese Geleitzüge in großer Zahl angreifen und vernichten. Die Zahl der feindlichen Handelsschiffe, die in diesen Tagen vernichtet wurden, ist um ein Vielfaches größer als in den Tagen zuvor.

Rund um den Roland

Guten Appetit!

Bremen, 2. Oktober

Mein Frau Schulz, Sie mögen ja, Sie wissen doch ganz wohl, daß der Roland nicht auf dem Boden der Frau Schmidt zu stehen hat. Sie mögen ja, Sie wissen doch ganz wohl, daß der Roland nicht auf dem Boden der Frau Schmidt zu stehen hat. Sie mögen ja, Sie wissen doch ganz wohl, daß der Roland nicht auf dem Boden der Frau Schmidt zu stehen hat.

Dereinfachung des Aufstellungswesens

Keine Kladderhats mehr bei Firmenleuten

Für die Wirtschaftsprüfung sind die Aufstellungswesen eine sehr wichtige Aufgabe, insbesondere für die Bilanzierung. Die Aufstellungswesen sind die Grundlage für die Bilanzierung und die Grundlage für die Bilanzierung.

Güterwagen-Entladung befehlen!

Der Güterwagen ist bei der Entladung mit der Entladung zu befehlen. Die Entladung ist zu befehlen. Die Entladung ist zu befehlen. Die Entladung ist zu befehlen.

Zahlreicher Betriebsanfall

Zahlreicher Betriebsanfall. Die Betriebsanfall ist zu befehlen. Die Betriebsanfall ist zu befehlen. Die Betriebsanfall ist zu befehlen.

Es wird heute verdunkelt!

Es wird heute verdunkelt! Von Sonnenuntergang (Montag) . . . 18.18 Uhr bis Sonnenaufgang (Dienstag) . . . 8.02 Uhr

JACOBS

Kaffee-Ornat-Mischung fein-heiß
Vorzüge ähneln wie beim Kaffee

Der starke Mann

Roman von Alfred Heller

Das war ein Groß Erfolg!

Der „Tag der Kampfbild und Streikerte, der Sonderveranstaltungen und gefüllten W.H.W.-Büchsen“

Wir werden es ja in Kürze erfahren, ob der Kampfbild und Streikerte ein großer Erfolg war. Wir werden es ja in Kürze erfahren, ob der Kampfbild und Streikerte ein großer Erfolg war.

Die Kampfbild und Streikerte war ein großer Erfolg. Die Kampfbild und Streikerte war ein großer Erfolg. Die Kampfbild und Streikerte war ein großer Erfolg.

Deutschland verlängert!

Ein übernatürliches Ereignis war die Verlängerung des Kampfbild und Streikerte. Ein übernatürliches Ereignis war die Verlängerung des Kampfbild und Streikerte.

Die Verlängerung des Kampfbild und Streikerte war ein großer Erfolg. Die Verlängerung des Kampfbild und Streikerte war ein großer Erfolg.

Ist die Beleuchtung vorfahrtsmäßig?

Teilweise: Die Verdunkelungsvorschriften der Fahrzeuge in Bewegung oder abgestellt

Die Verdunkelungsvorschriften der Fahrzeuge in Bewegung oder abgestellt. Die Verdunkelungsvorschriften der Fahrzeuge in Bewegung oder abgestellt.

Die Verdunkelungsvorschriften der Fahrzeuge in Bewegung oder abgestellt. Die Verdunkelungsvorschriften der Fahrzeuge in Bewegung oder abgestellt.

Kontaktdienst von Heimburg sprach zur Hitler-Jugend

Kontaktdienst von Heimburg sprach zur Hitler-Jugend. Kontaktdienst von Heimburg sprach zur Hitler-Jugend.

Kontaktdienst von Heimburg sprach zur Hitler-Jugend. Kontaktdienst von Heimburg sprach zur Hitler-Jugend.

Einmal und allein Herr Hitler erklärte, er könne leider nicht mitkommen

Einmal und allein Herr Hitler erklärte, er könne leider nicht mitkommen. Einmal und allein Herr Hitler erklärte, er könne leider nicht mitkommen.

Das ist nicht schwer, nicht von Gelassen zu sprechen

Das ist nicht schwer, nicht von Gelassen zu sprechen. Das ist nicht schwer, nicht von Gelassen zu sprechen.

Die Kampfbild und Streikerte war ein großer Erfolg

Die Kampfbild und Streikerte war ein großer Erfolg. Die Kampfbild und Streikerte war ein großer Erfolg.

Die Kampfbild und Streikerte war ein großer Erfolg

Die Kampfbild und Streikerte war ein großer Erfolg. Die Kampfbild und Streikerte war ein großer Erfolg.

Neuer Triumph deutscher Fußballkraft

Neuer Triumph deutscher Fußballkraft. Neuer Triumph deutscher Fußballkraft.

Neuer Triumph deutscher Fußballkraft. Neuer Triumph deutscher Fußballkraft.

Wochenbericht über Bremer Veranstaltungen

Wochenbericht über Bremer Veranstaltungen. Wochenbericht über Bremer Veranstaltungen.

Wochenbericht über Bremer Veranstaltungen. Wochenbericht über Bremer Veranstaltungen.

Unter dem Hofschilder

Unter dem Hofschilder. Unter dem Hofschilder.

Das zeitgemäße Rezept

Das zeitgemäße Rezept. Das zeitgemäße Rezept.

Hodwasserzeiten

	Bremen	Wesermünde	Wesermünde
20. Oktober	5.38 12.38	5.23 12.43	5.23 12.43
21. Oktober	6.44 10.07	6.29 13.32	6.29 13.32
22. Oktober	7.18 10.46	6.08 13.19	6.08 13.19

Ratten verlassen das sinkende Schiff

Ratten verlassen das sinkende Schiff. Ratten verlassen das sinkende Schiff.

So hat es damals ausgesehen

So hat es damals ausgesehen. So hat es damals ausgesehen.

Wittchenheim 2 1/2, H. 21, Ludwig 1/2, 83, Hülshausen aus-
gelen; 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wetter - DfL Oldenburg 8:0
Der 23. Oktober hatte in der Bremer Kampfablauf-
turnhalle gegen Kenntnis der beiden Herren, die sich
auf eine Abgabe und bestmögliche Ausführung des Spiel-
berichts, der in Bremen immer gute Spiele gezeigt hat.
Die Oldenburger hatten nach dem vorletzten Sonntag im
Vorstadium gegen den 23. Oldenburger 1:5 verloren, aber
bei diesem nun geliebten Gäste in Bremen sind, wobei
der gute Erfolg, beide Mannschaften hatten, im Hinblick
auf den kommenden Sonntag, den 24. Oktober, zu erwarten
war. Die Oldenburger hatten im ersten Halbzeit-
spiel mit 2:0 geföhrt, wobei die Bremer in der ersten
Halbzeit mit 1:0 zurückgekommen waren. In der zweiten
Halbzeit haben die Bremer mit 3:0 geföhrt, wobei die
Oldenburger mit 1:0 zurückgekommen waren. Das Spiel
endete mit einem 3:0 für die Bremer.

Der 23. Oktober hatte in der Bremer Kampfablauf-
turnhalle gegen Kenntnis der beiden Herren, die sich
auf eine Abgabe und bestmögliche Ausführung des Spiel-
berichts, der in Bremen immer gute Spiele gezeigt hat.
Die Oldenburger hatten nach dem vorletzten Sonntag im
Vorstadium gegen den 23. Oldenburger 1:5 verloren, aber
bei diesem nun geliebten Gäste in Bremen sind, wobei
der gute Erfolg, beide Mannschaften hatten, im Hinblick
auf den kommenden Sonntag, den 24. Oktober, zu erwarten
war. Die Oldenburger hatten im ersten Halbzeit-
spiel mit 2:0 geföhrt, wobei die Bremer in der ersten
Halbzeit mit 1:0 zurückgekommen waren. In der zweiten
Halbzeit haben die Bremer mit 3:0 geföhrt, wobei die
Oldenburger mit 1:0 zurückgekommen waren. Das Spiel
endete mit einem 3:0 für die Bremer.

Zweimal deutscher Gehetoch
Es ist nicht allfällig, daß an einem Tage gleich zwei neue
Niederlagen eine Serie aufgeföhrt werden. Dieses letzte
Ereignis trat am Sonntag ein. Die deutsche Gehetoch
hatte im ersten Halbzeit-Spiel gegen die Bremer mit 1:0
geföhrt, wobei die Bremer in der ersten Halbzeit mit 1:0
zurückgekommen waren. In der zweiten Halbzeit haben
die Bremer mit 2:0 geföhrt, wobei die deutsche Gehetoch
mit 1:0 zurückgekommen waren. Das Spiel endete mit
einem 2:0 für die Bremer.

Deutsche Kriegs-Tennisanfänger 1940
Früher als sonst erschien diesmal das Ergebnis der ver-
nommenen 2. Runde der Deutschen Kriegs-Tennisanfänger
am Sonntag ein. Die deutsche Kriegs-Tennisanfänger
hatte im ersten Halbzeit-Spiel gegen die Bremer mit 1:0
geföhrt, wobei die Bremer in der ersten Halbzeit mit 1:0
zurückgekommen waren. In der zweiten Halbzeit haben
die Bremer mit 2:0 geföhrt, wobei die deutsche Kriegs-
Tennisanfänger mit 1:0 zurückgekommen waren. Das Spiel
endete mit einem 2:0 für die Bremer.

Neue gewinnt den Fußtrittpreis
An der Bremer Turnhalle wurde der mit 15.000 Mark aus-
gesetzte und über 1300 Meter führende Fußtrittpreis aus-
geschrieben. Die Preisverteilung wurde am 20. Oktober
1940, im Rathaus der Stadt Bremen, vorgenommen.
Die Gewinner sind:

1. Platz: 10.000 Mark	Herrn: ...
2. Platz: 5.000 Mark	Frauen: ...
3. Platz: 2.500 Mark
4. Platz: 1.250 Mark
5. Platz: 625 Mark

Seidlers schwerster Sieg

Weiß bleibt Deutscher Federgewichtsmesser nach Punkten über Bernhardt

Die internationale Berufsboxkampf in der Deutschen
Turnhalle durch das aufstimmendste Programm
einer Reihe aufeinander folgenden Kämpfe, die
den Zuschauer in den ersten Minuten der Kampf-
zeit in dem der deutsche Meister Jock Ziehm gegen
den englischen Meister Bernhardt, der die deutsche
Boxweltmeisterschaft im Federgewicht innehat, die
erste Runde mit einem 1:0 für den Deutschen
beendet. Die internationale Berufsboxkampf in der
Deutschen Turnhalle durch das aufstimmendste
Programm einer Reihe aufeinander folgenden Kämpfe,
die den Zuschauer in den ersten Minuten der Kampf-
zeit in dem der deutsche Meister Jock Ziehm gegen
den englischen Meister Bernhardt, der die deutsche
Boxweltmeisterschaft im Federgewicht innehat, die
erste Runde mit einem 1:0 für den Deutschen
beendet.

Mit junger Boxkraft nach Helsinki
Die deutschen Amateurboxer haben vor ihrem 20. Jahrestag,
der sie am Dienstag, 22. Oktober, in Helsinki gegen
finnische Boxer im ersten Kampf im ersten Halbzeit-
Spiel mit 1:0 geföhrt, wobei die finnischen Boxer
in der ersten Halbzeit mit 1:0 zurückgekommen waren.
In der zweiten Halbzeit haben die deutschen Boxer
mit 2:0 geföhrt, wobei die finnischen Boxer mit 1:0
zurückgekommen waren. Das Spiel endete mit einem
2:0 für die deutschen Boxer.

Wilmhelmsauer Torsteig über Osnabrück
Das Deutsche Team in Wilmhelmsauer hat am Sonntag
gegen Osnabrück im ersten Halbzeit-Spiel mit 1:0
geföhrt, wobei Osnabrück in der ersten Halbzeit
mit 1:0 zurückgekommen war. In der zweiten Halbzeit
haben die Wilmhelmsauer mit 2:0 geföhrt, wobei
Osnabrück mit 1:0 zurückgekommen war. Das Spiel
endete mit einem 2:0 für die Wilmhelmsauer.

Feierstunde mit Reichsfachamtsleiter Steding

Reichsfachwart für Sommerpiele Weiß feiert den großen Ehrenbrief des NSRL

Die Stunde von einem Reichsfachamtsleiter Karl
Steding, Berlin, in seiner Geburtsstadt Bremen hat
am Sonntag ein Ereignis der deutschen Boxwelt-
meisterschaft im Federgewicht innehat, die erste
Runde mit einem 1:0 für den Deutschen beendet.
Die internationale Berufsboxkampf in der Deutschen
Turnhalle durch das aufstimmendste Programm einer
Reihe aufeinander folgenden Kämpfe, die den
Zuschauer in den ersten Minuten der Kampfzeit
in dem der deutsche Meister Jock Ziehm gegen
den englischen Meister Bernhardt, der die deutsche
Boxweltmeisterschaft im Federgewicht innehat, die
erste Runde mit einem 1:0 für den Deutschen beendet.

Turntag für Turner in Bremen
An der Turnhalle des NSRL von 1875 hatten die
Turner, die am Sonntag im ersten Halbzeit-Spiel
mit 1:0 geföhrt, wobei die Bremer in der ersten
Halbzeit mit 1:0 zurückgekommen waren. In der
zweiten Halbzeit haben die Turner mit 2:0 geföhrt,
wobei die Bremer mit 1:0 zurückgekommen waren.
Das Spiel endete mit einem 2:0 für die Turner.

Überbahrungen im Hockey

Im Bremer Hockey hatten am Sonntag die Bremer

Die internationale Berufsboxkampf in der Deutschen
Turnhalle durch das aufstimmendste Programm
einer Reihe aufeinander folgenden Kämpfe, die
den Zuschauer in den ersten Minuten der Kampf-
zeit in dem der deutsche Meister Jock Ziehm gegen
den englischen Meister Bernhardt, der die deutsche
Boxweltmeisterschaft im Federgewicht innehat, die
erste Runde mit einem 1:0 für den Deutschen
beendet.

Mit junger Boxkraft nach Helsinki
Die deutschen Amateurboxer haben vor ihrem 20. Jahrestag,
der sie am Dienstag, 22. Oktober, in Helsinki gegen
finnische Boxer im ersten Kampf im ersten Halbzeit-
Spiel mit 1:0 geföhrt, wobei die finnischen Boxer
in der ersten Halbzeit mit 1:0 zurückgekommen waren.
In der zweiten Halbzeit haben die deutschen Boxer
mit 2:0 geföhrt, wobei die finnischen Boxer mit 1:0
zurückgekommen waren. Das Spiel endete mit einem
2:0 für die deutschen Boxer.

Wilmhelmsauer Torsteig über Osnabrück
Das Deutsche Team in Wilmhelmsauer hat am Sonntag
gegen Osnabrück im ersten Halbzeit-Spiel mit 1:0
geföhrt, wobei Osnabrück in der ersten Halbzeit
mit 1:0 zurückgekommen war. In der zweiten Halbzeit
haben die Wilmhelmsauer mit 2:0 geföhrt, wobei
Osnabrück mit 1:0 zurückgekommen war. Das Spiel
endete mit einem 2:0 für die Wilmhelmsauer.

Feierstunde mit Reichsfachamtsleiter Steding

Reichsfachwart für Sommerpiele Weiß feiert den großen Ehrenbrief des NSRL

Die Stunde von einem Reichsfachamtsleiter Karl
Steding, Berlin, in seiner Geburtsstadt Bremen hat
am Sonntag ein Ereignis der deutschen Boxwelt-
meisterschaft im Federgewicht innehat, die erste
Runde mit einem 1:0 für den Deutschen beendet.
Die internationale Berufsboxkampf in der Deutschen
Turnhalle durch das aufstimmendste Programm einer
Reihe aufeinander folgenden Kämpfe, die den
Zuschauer in den ersten Minuten der Kampfzeit
in dem der deutsche Meister Jock Ziehm gegen
den englischen Meister Bernhardt, der die deutsche
Boxweltmeisterschaft im Federgewicht innehat, die
erste Runde mit einem 1:0 für den Deutschen beendet.

Turntag für Turner in Bremen
An der Turnhalle des NSRL von 1875 hatten die
Turner, die am Sonntag im ersten Halbzeit-Spiel
mit 1:0 geföhrt, wobei die Bremer in der ersten
Halbzeit mit 1:0 zurückgekommen waren. In der
zweiten Halbzeit haben die Turner mit 2:0 geföhrt,
wobei die Bremer mit 1:0 zurückgekommen waren.
Das Spiel endete mit einem 2:0 für die Turner.

Überbahrungen im Hockey

Im Bremer Hockey hatten am Sonntag die Bremer

Die internationale Berufsboxkampf in der Deutschen
Turnhalle durch das aufstimmendste Programm
einer Reihe aufeinander folgenden Kämpfe, die
den Zuschauer in den ersten Minuten der Kampf-
zeit in dem der deutsche Meister Jock Ziehm gegen
den englischen Meister Bernhardt, der die deutsche
Boxweltmeisterschaft im Federgewicht innehat, die
erste Runde mit einem 1:0 für den Deutschen
beendet.

Mit junger Boxkraft nach Helsinki
Die deutschen Amateurboxer haben vor ihrem 20. Jahrestag,
der sie am Dienstag, 22. Oktober, in Helsinki gegen
finnische Boxer im ersten Kampf im ersten Halbzeit-
Spiel mit 1:0 geföhrt, wobei die finnischen Boxer
in der ersten Halbzeit mit 1:0 zurückgekommen waren.
In der zweiten Halbzeit haben die deutschen Boxer
mit 2:0 geföhrt, wobei die finnischen Boxer mit 1:0
zurückgekommen waren. Das Spiel endete mit einem
2:0 für die deutschen Boxer.

Wilmhelmsauer Torsteig über Osnabrück
Das Deutsche Team in Wilmhelmsauer hat am Sonntag
gegen Osnabrück im ersten Halbzeit-Spiel mit 1:0
geföhrt, wobei Osnabrück in der ersten Halbzeit
mit 1:0 zurückgekommen war. In der zweiten Halbzeit
haben die Wilmhelmsauer mit 2:0 geföhrt, wobei
Osnabrück mit 1:0 zurückgekommen war. Das Spiel
endete mit einem 2:0 für die Wilmhelmsauer.

Hamorhoiden
sind heilbar
auch b. Schw. Fällen
Prosp. d. Chem. Lab.
Schneider/Wiesbaden

Ingeborg Schulze-Ghardt
geb. Schiffer

Im Namen der Hinterbliebenen:
Selma Schulze-Ghardt

Bremen, den 20. Oktober 1940,
Hofenbüchertstraße 59.

Die Beerdigung ist im Begräbnis-Anstalt
„Friede“, Humboldtstraße 10, erfolgt.
Die Beerdigung findet in Berlin statt. Über-
führung dort am Dienstag, 21. Oktober.

Carl H. Grothe
Angehörigerhof 10

Schneider
eingetragene
Kaufmanns-
Schreib-
maschinen-
Fabrik

Samilien-Deutsches
BREMER ZEITUNG

STAATSTHEATER
Heute, Montag, 19.30 Uhr
anßer Platinée:
Der Vogelhändler
Dienstag, 22. Oktober
17.30-20.15 Uhr
anßer Platinée:
Der Vogelhändler
Mittwoch, 23. Oktober
17.30-20.15 Uhr
Sonder-Vorstellung, Gt. A.
Der Vogelhändler

SCHAUSPIELHAUS
Heute, Montag, 19.30 Uhr
anßer Platinée:
Bunter Abend
Dienstag, 19.30 Uhr (ausverkauft)
Der Diener zweier Herren
Mittwoch, 17.30 Uhr, S. Ka.-M.
Donnerstag, 17.30 Uhr, S. Ka.-M.

Der Wald von Penki
Komödie
von Alex. Nik. Ostrowski
Sonntag, 18. Uhr 0' und
17.30 Uhr

Die gute Fuhjahnbulle
Diplom-Optiker
Martin Fuhjahn
Bremen-Neustadt
Brückenstraße 25
Gröpelinger Heerstraße 210

Kunstoptiker
Gondelbeck
8, Bremer
Contelstraße, 1
Aul 24 47
Zim. 24 67
Zim. 24 68

Hul-Impresserie
von Damen- und
Berechnung nach
b. neuem Modell
11 u. m.

Ernst Meyer
Schauspieler
Geilstraße 22
Tel. 24 67

Fernzeugerei
Hofweg 10
Hofweg 10
Hofweg 10

Wilhelm
Reisebüro
Bremerstraße 22

Stielmann
Hat feine
Schreib-
maschinen.
Zustellort 1
S. 11

Ernst Meyer
Schauspieler
Geilstraße 22
Tel. 24 67

Kunstoptiker
Hofweg 10
Hofweg 10
Hofweg 10

Verdunklungsstransparenz
nach polizeilicher Vorschrift
RICHTER & DIEMANN
Ruf: 555 24 Langemarkstr. 61

Stempel
BREMEN
Münchener
Münchener
Münchener

Schilder
BREMEN
Münchener
Münchener
Münchener

Abzeichen
BREMEN
Münchener
Münchener
Münchener

Metalle
Schrott
Altpapier
Altkupfer
Altkleinmetalle
Altkleinfabrikate
Altkleinfabrikate

Stellen-angebote
Plattenerinnen,
Kangelerinnen,
junge Mädchen,
Zustellkräfte,
Hausfrauen,
Kleinfabrikate,
Kleinfabrikate,
Kleinfabrikate

Jeder hilft mit
Reichsstunde der NSDAP.
für nationale Arbeit